

Leitlinien für Projekte aus dem Stadtteilbudget Quadrath- Ichendorf

Förderfähige Projekte und Maßnahmen müssen im Regelfall nachfolgende Kriterien erfüllen:

stadtteilbezogen

Der Einsatz von Fördermitteln aus dem Stadtteilbudget Quadrath- Ichendorf ist auf das Quartier Quadrath- Ichendorf begrenzt. Die Fördermittel dürfen daher ausschließlich dem betreffenden Stadtteil und seinen Menschen im Quartier zugutekommen. Darüber hinaus müssen die zu fördernden Maßnahmen einen Bezug zum Stadtteil im Sinne der Stabilisierung, Erneuerung und Verbesserung/ Aufwertung haben. Ein Bezug zur Gesamtstadt oder anderen Stadtteilen im Sinne der Integration und gegenseitigen Verstärkung ist wünschenswert.

bürgerschaftlich getragen oder ausgerichtet

Die Projekte werden von Menschen im Quartier, Vereinen, Initiativen oder Einrichtungen des Stadtteils initiiert, getragen oder unterstützt.

nachhaltig wirksam

Die Projekte sollen eine dauerhafte Verbesserung anstreben und Wirkung entfalten – sie können An Schub für nachfolgende Maßnahmen sein, die dann durch Eigenmittel, zu erwirtschaftende Einnahmen oder weitere Drittmittel (z.B. Spenden, Sponsoring) finanziert werden und die Wirksamkeit des öffentlichen Mitteleinsatzes erhöhen.

stabilisierend oder entwickelnd

Ziel aller Projekte ist, die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Situation des Stadtteils und seiner Menschen im Quartier zu stabilisieren und positiv zu entwickeln. Die Lebensbedingungen möglichst vieler Menschen im Quartier sollen verbessert und die Wohnzufriedenheit erhöht werden.

integrativ nach innen und außen

Die Maßnahmen und Projekte leisten einen Beitrag zum friedlichen und akzeptierten Zusammenleben aller Menschen im Stadtteil. Wünschenswert ist die Kooperation verschiedener Akteure, die auch den Zusammenhang zwischen dem Stadtteil

Konkrete Zielsetzungen des Stadtteilbudgets und geförderten Projekten:

Jedes Projekt soll zumindest zu einem der folgenden Punkte einen Beitrag leisten:

A Grundsätzliche Zielsetzung:

- Verbesserung des Images des Gebietes (Außenwahrnehmung und Innensicht)
- Aufwertung des Gebietes (sichtbare Aufwertung öffentlicher Räume und sichtbarer Gebäude)
- Förderung des Engagements von Akteuren im Stadtteil (Bewohner/innen, Gewerbetreibende,
- Eigentümer/innen etc.).

Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Leitlinien für Projekte aus dem Stadtteilbudget Quadrath- Ichendorf

B Inhaltliche Schwerpunkte liegen insbesondere in den folgenden Bereichen:

- Kinder- und Familienfreundlichkeit (u.a. Angebote die sich an besonders vulnerable Gruppen richten, wie z. B. Familien, Kinder, Alleinerziehende, Ältere oder auch Menschen mit Einschränkungen)
- Steigerung der Qualität der Umwelt/ Stadtteil/ Quartiersumgebung
- Rahmenbedingungen für lokale Ökonomie/ Vereine oder aktive Akteur*innen
- Zusammenleben unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen sowie Integration von Menschen mit Migrationsgeschichte
- Stadtteilkultur
- Freizeitgestaltung
- Verbesserung der sozialen Infrastruktur und (Weiter-) Bildungsmöglichkeiten

Ziel des Stadtteilbudgets ist es,

- den Gemeinschaftsgedanken und das Zusammengehörigkeitsgefühl im Stadtteil zu fördern,
- zu eigenverantwortlichem Handeln und stadtteilbezogenen Aktivitäten zu motivieren,
- wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit und Imageförderung für den Stadtteil zu leisten,
- Bürgeraktivitäten mit kommunalen Vorhaben zu verknüpfen,
- das Wohnumfeld zu verbessern und zu verschönern und
- nachhaltige Stärkung des ehrenamtlichen und nachbarschaftlichen Engagements zu erreichen und
- neue Kooperationen zu fördern.

Die Förderung wird als Zuschuss gewährt.

Die Finanzierung u.a. folgender Handlungsfelder kann förderfähig sein:

- Veranstaltungen und Aktionen für bestimmte Zielgruppen des Stadtteils (Kinder, Jugendliche, Senior*innen, Familien, Menschen mit Migrationsgeschichte, Frauen, Menschen mit Behinderungen, u.a.), die von Seiten der Stadtteilbewohner*innen vorbereitet und organisiert werden,
- Veranstaltungen mit integrierendem Charakter, die von Seiten der Stadtteilbewohner*innen, Vereinen oder Gruppen im Quartier vorbereitet und organisiert werden,
- Veranstaltungen von sozialen Einrichtungen (wie z.B. Schulen, Kindertagesstätten, Vereine, kulturelle Einrichtungen), die sich zum Stadtteil öffnen,
- stadtteilbezogene, vereins- und institutionsübergreifende Wettbewerbe im sozialen, sportlichen und/oder kulturellen Bereich,

Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Leitlinien für Projekte aus dem Stadtteilbudget Quadrath- Ichendorf

- stadtteilbezogene Öffentlichkeitsarbeit als Teil von Aktivitäten von Vereinen etc. aus dem Stadtteil,
- Nachbarschafts- oder ehrenamtlich getragene Projekte, Maßnahmen und Aktionen zur Verbesserung des Wohnumfeldes, des Stadtteils, des sozialen Miteinanders

Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

